



Ambulante Gesundheitsökonomie

Oder warum Effizienz kein
Spaziergang ist.



Gesundheitsökonomie?

- „Es geht um das Verhältnis zwischen therapeutischer Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit bzw. den Kosten-Nutzen-Quotienten in Relation zu verfügbaren Ressourcen - also letztlich um das grundlegende ökonomische Prinzip.“



www.wikipedia.de
„ökonomisches Prinzip“



Ökonomisches Prinzip...

- Volkswirtschaftslehre:
 - **Wirtschaft**ssubjekte setzen Mittel und Ergebnis ins Verhältnis und handeln der **Zielsetzung** entsprechend **effizient**.
 - Solche Akteure nennt man Homo oeconomicus.

Wikipedia



Hegenscheidt - Hauptstadtkongress - Mai 2010



Wirtschaft

= Ökonomie

= alle Einrichtungen/Handlungen, die der planvollen Deckung des menschlichen Bedarfs dienen.

Bertelsmann Universallexikon



Zielsetzung/Effektivität

- Effektiv = das Ziel erreicht, z.B.
 - ↓ Schmerz; ↑ Bewegung
 - ↓ Medikamente; ↑ Partizipation
 - ↑ Umsatz; ↑ Spaß

- Wer möchte welche Effekte?

N
P
I
t
Q
G
P
-
Q

Zielsetzungen

- Patient > ↓ Beschwerden
- Leistungserbringer > ↑ Geld
- Kostenträger > ↓ Ausgaben
- Gesellschaft > = Verteilung
- Arbeitgeber > ↑ Arbeitsleistung

E
f
f
e
k
t



Biologie

- **Ökonomie = zweckgebundene Ausbildung von Merkmalen mit geringsten Mitteln**
 - (Gegensatz = Luxus)

● ● ● |
Effizienz

~~Liebe ist...~~



© 2002 MINIKIM CARIBBEAN. ALL RIGHTS RESERVED BY MINIKIM

...wenn man trotzdem lacht!



Effizientes Handeln

- Effekt fix → Aufwand möglichst klein
- Aufwand fix → Effekt möglichst groß

→ **Kosten-Nutzen-Relation**



Betriebsprüfung...

- Ökonomie in meiner Praxis?
 - Wer hat welche Ziele?
 - Erreiche ich diese Ziele (Effektivität?)
 - ...mit angemessenem Aufwand (Effizienz)?



Ziele?

- Patient
 - Gesundheit ↑
 - Schnell – wenig eigene Ressourcen
- „Volkswirtschaft“
 - Leistungsfähigkeit ↑
 - Wenig volkswirtschaftliche Ressourcen
- „Wirtschaftssubjekt“
 - Gewinn ↑



Patientenproblematik

- Problem identifizieren
- Die richtigen Untersuchungen richtig durchführen.
 - In kurzer Zeit
 - Mit wenig Aufwand



In kurzer Zeit - Time trials...

- Wilson 1998:
Systematisches „Zeittraining“
 - ≈ 40% Zeitersparnis in der Anamnese
 - ≈ 35% Zeitersparnis in der Funktionsuntersuchung



Mit wenig Aufwand... EBP

- Welche nicht-physiotherapeutischen Tests sind sinnvoll, d.h. effizient?
- Welche physiotherapeutischen Tests sind sinnvoll, d.h. effizient?

→ **Evidenzbasierte Praxis**



Mit wenig Aufwand...

Elektronisches Goniometer

vs.

Herkömmliches Goniometer

- Messgenauigkeit?
- Anschaffung?
- Handhabung?



Patientenproblematik

- Problem behandeln
 - Die richtige Behandlung richtig durchführen.
- In kurzer Zeit
- Mit wenig Aufwand



In kurzer Zeit...

- Erwartete Effekte? → EBP
- Lee & Evans 1992: Mobilisation LWS
 - ≈ 15% Creep-Effect nach 20sec.
 - ≈ 70% Creep-Effect nach 30sec.
 - ≈ 90% Creep-Effect nach 60sec.



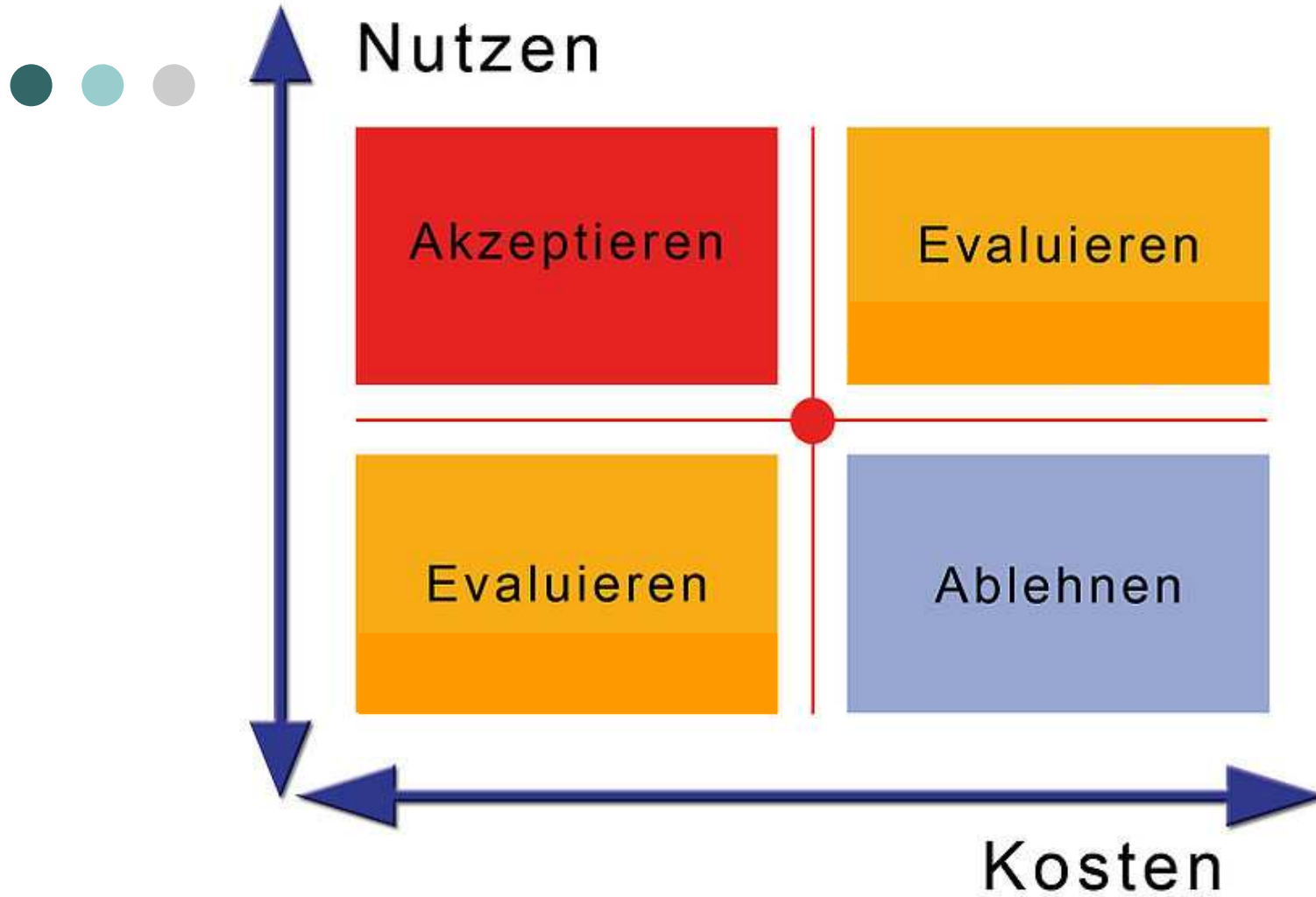
Mit wenig Aufwand...

Mit Physiotherapeut

vs.

Ohne Physiotherapeut

- Übungen zu Hause?
- Übungen mit/ohne Geräte?
- Alternative Angebote?



Quelle: Shari Langes



Effizienz = Qualität?

○ 10 Behandlungen

- Beweglichkeit 90% ↑
- Arbeitsfähigkeit 100% ↑
- Schmerz 30%↓ angemessen?

○ Mobilisation

- Nach 5min Bewegungsausmaß ↑25°
- Nach 20min ↑30° angemessen?



Effizienz-Maßnahmen

- Ziele im Kontext definieren
- Standardisiert messen/dokumentieren (Zeit & Effekt)
- Informationen beschaffen
 - Die richtigen Dinge tun
- „Zeittraining“
 - Die Dinge richtig tun



- Wenn ich mehr Zeit gehabt hätte, hätte ich einen kürzeren Brief geschrieben.

T.S. Eliot

• • • | **Liebes**

Gesundheitssystem...

Du machst mir keine Angst...

- **Ökonomie und Qualität sind kein Widerspruch.**
- **Ich werde ein Homo Oeconomicus!**
- **Dazu fordere ich mehr Freiraum.**

Dein Wirtschaftssubjekt.

